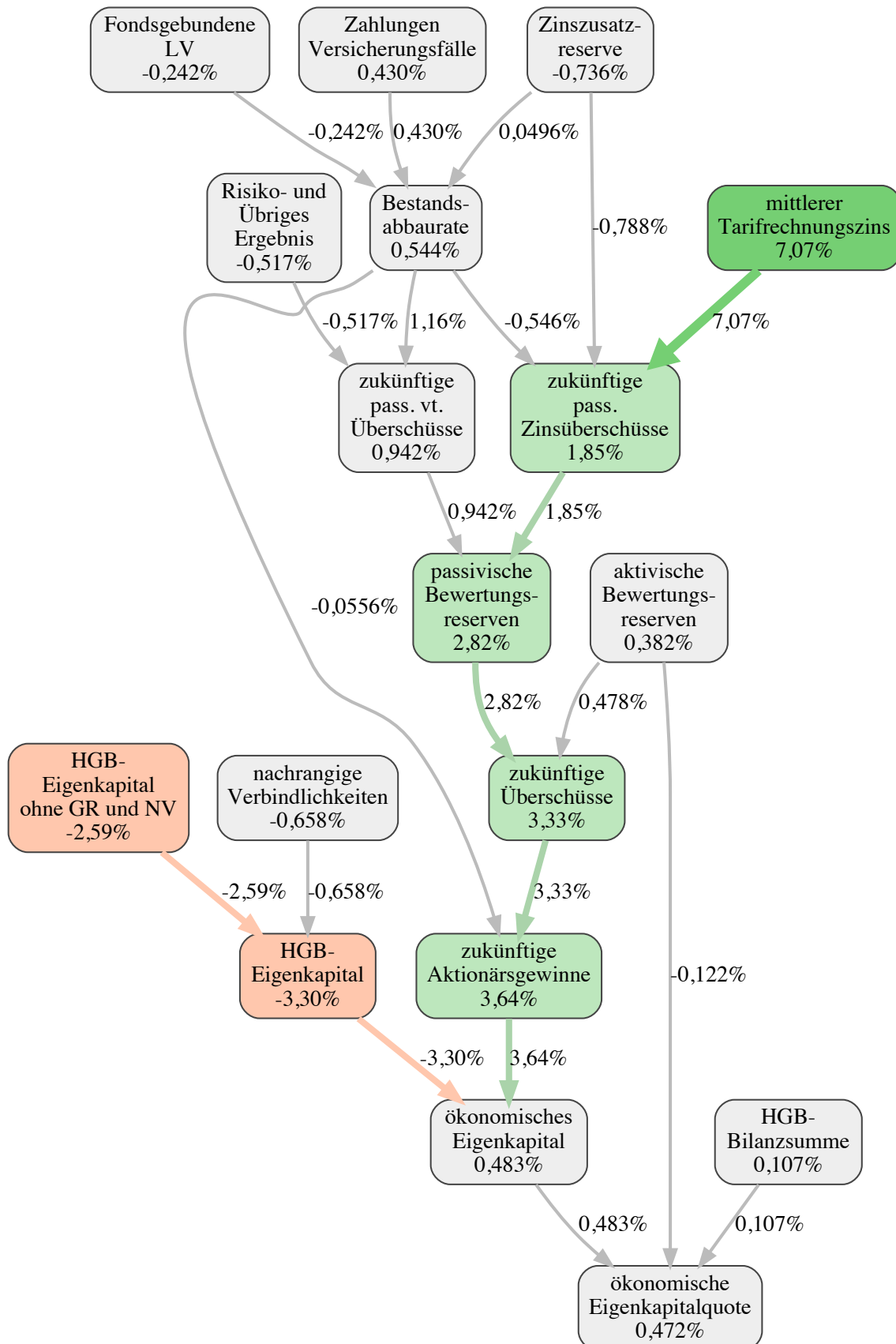




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen-Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,4% und liegt damit um 0,47 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5503330
Fondsgebundene LV	344790
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	5947500
HGB-Deckungsrückstellung	5219110
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47910
Risiko- und Übriges Ergebnis	47993
Schlussüberschussanteil-Fonds	120990
Zahlungen Versicherungsfälle	298220
Zinszusatzreserve	341200
aktivische Bewertungsreserven	720750
freie RSt für Beitragsrückerstattung	48510
mittlerer Tarifrrechnungsins	1,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47910
verfügbare RfB	169500
HGB-DRSt ohne ZZR	4877910
Bestandsabbaurate	5,7%
Passivduration	17
skalierte aktivische Bewertungsreserven	720750
Marktwert Kapitalanlagen	6224080
Marktwert-Bilanzsumme	6668250
zukünftige pass. vt. Überschüsse	820663
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-46374
passivische Bewertungsreserven	774289
zukünftige Überschüsse	1495039
zukünftige Aktionärs Gewinne	370136
latente Steuern	92534
ökonomisches Eigenkapital	325512
ökonomische Eigenkapitalquote	9,4%